

Information für unsere Kunden



Preisbestandteile: Allgemeiner Preis der Erdgas-Grundversorgung
Gültig zum 01.10.2022 ohne Gasbeschaffungsumlage,
mit temporär gesenkter Umsatzsteuer.

Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	218,28 Euro	
Grundpreis pro Monat	18,19 Euro	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		17,88 Cent

Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen

In Ihrem Endpreis sind 7% Umsatzsteuer enthalten (Mehrwertsteuer).

Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (netto) beträgt:

Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	204,00 Euro	
Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		16,710 Cent

In den Netto-Endpreis fließen ein:

	Euro/Jahr	Cent/kWh
Erdgassteuer		0,55
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)		0,61
CO ² - Zertifikatskosten		0,55
Gasbeschaffungsumlage (entfällt)		0,00
Gasspeicherumlage		0,059
Bilanzierungsumlage		0,57
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen:		2,339

Gegenüberstellung der Preise (Stand 01.10.2022)

	Alter Preis (brutto inkl. 19 % & Gasbeschaffungsumlage)	Neuer Preis (brutto inkl. 7 %, exkl. Gasbeschaffungsumlage)
Arbeitspreis	22,76 Cent/kWh	17,88 Cent/kWh
Grundpreis	242,76 Euro im Jahr	218,28 Euro im Jahr

Erläuterung der Begriffe

Erdgassteuer

Dies ist eine Steuer auf den Energieverbrauch, die durch das Erdgassteuergesetz geregelt ist.

Konzessionsabgabe

Diese Abgabe ist ein an die Kommunen bezahltes Entgelt für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen.

CO² - Zertifikatskosten

Diese Kosten sind jährlich variierende bundesweit einheitlich geltende CO²-Zertifikatskosten.

Gasbeschaffungsumlage

Diese Umlage dient zur Stützung von systemrelevanten Gasimport-Unternehmen die aufgrund von Gaslieferkürzungen Mehrkosten für Ersatzbeschaffungen zu höheren Preisen haben.

Gasspeicherumlage

Die Gasspeicherumlage soll der für die deutsche Gasmarkt-Organisation zuständigen Firma, der Trading Hub Europe (THE), die Kosten ersetzen, die ihr zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit entstehen.

Bilanzierungsumlage

Diese Umlage dient zur Deckung des zu erwartenden Fehlbetrages aus dem Einsatz von Regel- und Ausgleichsenergie.

Umsatzsteuersatz auf Gaslieferungen

Mit dem „Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz“ wird der Umsatzsteuersatz auf Gaslieferungen ab Oktober 2022 bis Ende März 2024 von 19 auf 7 Prozent reduziert. Diese Maßnahme ist Teil des dritten Entlastungspaketes und wird in der Jahresverbrauchabrechnung berücksichtigt.